

# Hilfe für Krebspatienten

## Coaching-Projekt ausgezeichnet

**FREIBURG.** Das Selbsthilfe-Coaching-Projekt für Krebspatienten der Uniklinik Freiburg hat den „Innovation for Patient Care“-Award von Ipsen Pharma GmbH gewonnen. Der Preis ist mit 11 000 Euro dotiert. Der Gesundheitspreis würdigt innovative und nachhaltige Projekte im Bereich der onkologischen Patientenversorgung.

Im Rahmen des jetzt ausgezeichneten Projekts untersuchen Selbsthilfe-Experten des Tumorzentrums – CCCF an der Uniklinik, inwieweit ehemalige Krebspatienten andere Betroffene während ihrer Erkrankung unterstützen können. Wie die Uniklinik mitteilt, soll das Preisgeld genutzt werden, um das Gesprächsangebot zeitlich auszuweiten. Außerdem soll die Gruppe der Coaches um zwei bis drei Personen erweitert werden.

Für das Freiburger Projekt wurden 13 ehemalige Krebspatienten geschult, die die onkologische Therapie abgeschlossen und ihre Erkrankung erfolgreich verarbeitet haben. Sie führen als Selbsthilfe-Coaches Einzelgespräche mit Menschen, die sich in der Akut- oder Rehapphase einer Tumorerkrankung befinden. „Auf diese Weise kann ein Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe zwischen Betroffenen stattfinden, um die Belastungen, die mit der Diagnose und Therapie einhergehen, besser zu bewältigen“, erklärt Projektleiter Joachim Weis.

Das Gesprächsangebot läuft noch bis im Sommer 2022. Patienten mit einer Tumorerkrankung, die Interesse an solchen Gesprächen haben, können sich telefonisch unter 0761/ 270-71565 oder per E-Mail an [alice.valjanow@uniklinik-freiburg.de](mailto:alice.valjanow@uniklinik-freiburg.de) melden.



Weitere Informationen

[mehr.bz/coaching-projekt](https://mehr.bz/coaching-projekt)